



# Pressedienst MAN Gruppe

Bilanz-  
pressekonferenz  
vom 5.11.1998

## **Ausführungen Dr. Rudolf Rupprecht, Vorstandsvorsitzender der MAN Aktiengesellschaft, anlässlich der Bilanzpressekonferenz am 5. November 1998 in München (Auszüge)**

### **Ausblick**

Meine Damen und Herren, zum Abschluß werfen Sie bitte mit mir einen Blick auf das laufende Geschäftsjahr 1998/99.

### **Allgemein**

Zwar mehren sich die Stimmen, die einen spürbaren dämpfenden Einfluß der Entwicklung in den Krisenregionen auch auf die Investitionsgüterkonjunktur in Europa und Nordamerika für möglich halten. Deutliche Anzeichen dafür, daß auch hier die Krisen in anderen Weltregionen zu scharfen Korrekturen der Wachstumserwartungen führen, sehe ich ebenso wie die meisten Prognosen derzeit noch nicht. Ich erwarte, daß 1998/99 die Länder der Europäischen Union neben der nordamerikanischen Freihandelszone die tragende Säule der Weltkonjunktur bleiben werden. Da Europa und Nordamerika die Hauptabsatzmärkte des MAN Konzerns sind, gehe ich für das Geschäftsjahr 1998/99 von einem weiteren, allerdings moderaten Anstieg unseres Geschäftsvolumens aus.

### **Nutzfahrzeuge**

Bei den Nutzfahrzeugen hat sich der Auftragseingang in den ersten vier Monaten des neuen Geschäftsjahres um 1% gesteigert, der Umsatz stieg um 4%. Unsere Maßnahmen zur weiteren Rationalisierung und Kostensenkung werden wir fortführen. Auf Basis des hohen Auftragsbestandes gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, bei höherer Produktion und höherem Umsatz das Ergebnis 1998/99 erneut steigern zu können.

### **Industrielle Dienstleistungen**

In den ersten vier Monaten lagen die Bestelleingänge bei den Industriellen Dienstleistungen durch rückläufigen Stahlhandel um 7% unter der Vorjahreshöhe. Die Schwierigkeiten in einigen für uns relevanten Märkten werden nicht ohne Folgewirkungen auf den Auftragseingang bleiben. Der derzeitige Auftragsbestand im langfristigen Geschäft sichert uns aber eine gute Beschäftigung in diesem Bereich. Insgesamt gehen wir für 1998/99 von einem Ergebnis in der Größenordnung des Vorjahres aus.

### **Druckmaschinen**

Bei den Druckmaschinen liegen die Auftragseingänge in den ersten vier Monaten des neuen Geschäftsjahres nochmals mit 19% erneut deutlich über den Vorjahreswerten.

Wir erwarten in den für MAN Roland besonders wichtigen Regionen Europa und Nordamerika eine anhaltende Nachfrage nach Druckmaschinen und insgesamt ein für uns relevantes Marktvolumen, das trotz der ungünstigen Entwicklung in Südostasien auf Vorjahreshöhe



## Pressedienst MAN Gruppe

liegen sollte. Die Maßnahmen zur Kostensenkung, zur Produktweiterentwicklung und den Ausbau der Vertriebs- und Serviceaktivitäten werden wir fortsetzen. Sofern vom Markt her keine unerwarteten Einbußen auftreten, erwarten wir einen weiteren kräftigen Ergebnisanstieg, der dann den Konzernzielen entsprechen sollte.

### Dieselmotoren

Bei den Dieselmotoren haben sich die Auftragseingänge in den ersten vier Monaten durch Abschluß mehrerer Großaufträge um 23% erhöht. Der Markt für Zweitakt-Dieselmotoren dürfte sich im Geschäftsjahr 1998/99 als Folge der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in einigen Ländern Südostasiens rückläufig entwickeln. Im Viertakt-Bereich bemühen wir uns, den Ausfall von Asienprojekten durch Auftrags-eingänge für Schiffsmotoren und Dieselkraftwerke aus anderen Regionen zu kompensieren. Der Preisdruck wird anhalten. Mit dem weiteren Ausbau unseres Vertriebs- und Servicenetzes und mit internen Maßnahmen zur Rationalisierung werden wir dem zunehmenden Wettbewerbs- und Kostendruck begegnen und unsere Weltmarktstellung festigen. Vor diesem Hintergrund streben wir ein Ergebnis in der Größenordnung des Vorjahres an.

### Maschinen- und Anlagenbau

Vor allem aufgrund von großauftragsbedingten Rückgängen bei der Hütten- und Walzwerkstechnik sind die Auftragseingänge im Maschinen- und Anlagenbau in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 16% rückläufig. Für den Maschinen- und Anlagenbau gehen wir aber nach derzeitiger Einschätzung für alle Teilkonzerne zusammengenommen für das Gesamtjahr 1998/99 von stabilen Auftragseingängen aus. Der hohe Auftragsbestand und aussichtsreiche Projekte sollten 1998/99 eine gute Beschäftigung sicherstellen. Aus heutiger Sicht wird dieses Segment das gute Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres wieder erreichen können.

### Ausblick MAN Konzern

Fassen wir die Zahlen und deren Zusammensetzung sowie saisonale Differenzierung für die ersten vier Monate des MAN Konzerns zusammen, dann glauben wir, auch weiterhin vorsichtig optimistisch sein zu können. Der Auftragseingang erreichte insgesamt die Vorjahreshöhe. Dabei stiegen die Bestellungen aus dem Inland um 9%. Die Auslandsaufträge lagen um 5% zurück. Wichtig ist vor allem die Zusammensetzung der Auftragseingänge: Die großen produktionsintensiven Bereiche Nutzfahrzeuge, Druckmaschinen und Dieselmotoren konnten ihr Bestellvolumen nochmals steigern. Das sollte uns zusammen mit dem hohen Auftragsbestand im laufenden Geschäftsjahr eine weiterhin gute Auslastung und Beschäftigung sichern. Der Umsatz war abrechnungsbedingt noch um 2% niedriger als im Vergleichszeitraum. Der Auftragsbestand nahm zum 31.10.1998 auf 22,1 Mrd DM zu, verglichen mit 20,9 Mrd DM am 30.6.1998.

Aus heutiger Sicht, die von einem begrenzten Einfluß der Krisenerscheinungen auf die Nachfrage nach unseren Investitionsgütern in unseren Kernmärkten Europa und Nordamerika ausgeht, erwarten wir für das Geschäftsjahr 1998/99 ein weiteres – wie erwähnt – allerdings moderates Wachstum des Geschäftsvolumens mit einem entsprechenden Ergebnisanstieg.



## Pressedienst MAN Gruppe

MAN Konzern	Juli - Oktober		Veränderung in %
	1997	1998	
	Mio DM		
<b>Auftragseingang</b>			
Inland	2 525	2 745	+ 9
Ausland	<u>5 163</u>	<u>4 905</u>	- 5
Insgesamt	7 688	7 650	0
Auslandsanteil in %	67	64	
<b>Umsatz</b>			
Inland	2 013	2 065	+ 3
Ausland	<u>4 222</u>	<u>4 046</u>	- 4
Insgesamt	6 235	6 111	- 2
Auslandsanteil in %	68	66	
<b>Auftragsbestand</b>	30.6.1998	31.10.1998	
Inland	5 554	5 645	+ 2
Ausland	<u>15 327</u>	<u>16 410</u>	+ 7
Insgesamt	20 881	22 056	+ 6
Auslandsanteil in %	73	74	
<b>Mitarbeiter (Anzahl)</b>	30.6.1998	31.10.1998	
(ohne Auszubildende)			
Insgesamt	64 054	65 052	+ 2